

Berlin, 29.08.2022

Liebe Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte und sehr geehrte Kollegen,

nach unseren erholsamen, teilweise aufregenden und viel zu trockenen Sommerferien liegt nun unsere erste gemeinsame Schulwoche hinter uns und ich möchte an dieser Stelle ganz herzlich unsere neuen Schüler des 7. Jahrgangs am Robert-Havemann-Gymnasium begrüßen und wünsche natürlich auch allen anderen Schülern unserer Schule ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23!

## **Schulorganisation**

In dieser Woche führen wir am Mittwoch und Donnerstag (31.08. & 01.09.) unsere Methodentage durch, um in den Jahrgängen 7-9 unterschiedliche fächerübergreifende Kompetenzen zu fördern und im Jahrgang 10 Konsultations- und Arbeitszeit zur Erarbeitung der Problemfrage für die Präsentationsprüfungen 2023 anzubieten.

Alle Schüler des 10. Jahrgangs sollen daher am Mittwoch bereits ihre abschließenden Anträge mit der Problemfrage sowie ihre methodische Vorgehensweise abgeben. Parallel werden die Oberstufenschüler in Form von saLzH unterrichtet, wobei das konkrete Format durch die Fachlehrer bestimmt wird. Am Donnerstag werden die Schüler der Jahrgänge 7-9 ein Methodentraining absolvieren und die Oberstufenschüler haben die Möglichkeit eigenständig an ihren Ideen bzw. Ausarbeitungen zur 5.PK (Präsentationsprüfung im Abitur) zu Hause zu arbeiten.

Bis Ende September werden nicht nur die Elternversammlungen 7-12 stattfinden, sondern auch die unterschiedlichen Gremien (GK, GSV, GEV, SK) zusammenkommen. Ich möchte Sie bereits an dieser Stelle darum bitten, dass Sie sich über die Aufgaben und Möglichkeiten der Elternvertretung einer Klasse informieren. Auf der ersten Elternversammlung werden pro Klasse zwei Elternvertreter gewählt, die dann die Interessen der Schüler und Erziehungsberechtigten auf der Gesamtelternversammlung und ggf. auch in der Schulkonferenz vertreten.

Eine erfolgreiche Schulkultur kann nur entwickelt werden, wenn alle Beteiligten aus ihrer jeweiligen Perspektive verständnisvoll und kooperativ teilhaben und gemeinsame Ziele verfolgen. Dazu brauchen wir den Dialog und auch die Diskussion.

Wie Ihr/Sie bereits den Medien entnehmen konntet / konntet, gilt an den Berliner Schulen weder eine Masken- noch eine Testpflicht. Ihr habt / Sie haben jedoch die Möglichkeit, schriftlich bei mir die Beaufsichtigung von zwei freiwilligen Selbsttests pro Woche zu beantragen. Die konkrete Planung wird Euch/Ihnen dann mitgeteilt.

Bei einem positiven und bestätigten Testergebnis gelten die Hygienebestimmung des Gesundheitsamtes Pankow (derzeit 10 Tage Quarantäne > dann ist ohne die Durchführung eines Tests die Rückkehr zum Unterricht möglich; wenn eine frühere Rückkehr angestrebt wird, ist das nur mit einem negativen Testergebnis einer offiziellen Teststelle möglich, wenn man vorher 48 Stunden symptomfrei war). Wird der Schule ein Positivfall gemeldet, besteht die Möglichkeit, mit schuleigenen Tests die gesamte Lerngruppe zu testen. Dies geschieht individuell und freiwillig.

Werden Schüler, Lehrer, Kollegen u.a. angesprochen, so sind grundsätzlich alle Geschlechtsidentitäten gemeint.

### **Schulentwicklung**

Die Schulentwicklungsteams I-VIII werden ab der kommenden Woche die Planung von Sitzungen wieder aufnehmen und die Gremien entsprechend informieren. Ich lade Euch/Sie an dieser Stelle ein, die Schulkultur und Schulorganisation aktiv mitzugestalten.

Auf der Website unserer Schule wird in den kommenden Wochen eine Übersicht über die Teams und deren Termine, Ideen und Ergebnisse zu finden sein.

### **Haushaltsmittel und Stark trotz Corona**

Die Senatsschulverwaltung hat in der vergangenen Woche die Freigabe der schulischen Mittel bekannt gegeben, wodurch wir nun in der Lage sind, zu handeln. Die finanziellen Mittel aus dem Aufholprogramm „Stark trotz Corona“ werden nun für Projekte (Maßnahmen zur Stärkung der Lernteams) und Sach-/ Lernmittel verwendet.

Ich wünsche euch und Ihnen einen guten Start und freue mich auf dieses Schuljahr.

Beste Grüße

Franz Borgwald  
Schulleiter, RHG